

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 7/2011

**14851 H. Ahues.** 1. L-? (2. Sf7) Da2! 1. Le6/Ld5? Sf5/e3! (2x Thema F, Themafelder f6 bzw. d4) 1. Lc4? Le8! – **1. Lb3!** Le8/Tf5 2. Sc4/Sg4. Fortgesetzter Angriff + Thema F (Autor). «Schöner Räumungsschlüssel» (WL). – «Gratulation nach Bremen von einem anderen Bremer» (AOe).

**14852 Ž. Janevski.** 1. Sxc6? (2. Se7) exd4 x 2. Txd4; 1. ... Lg5! 1. Dh2? (2. Dxe5) ed4 x 2. Dd6 1. ... f6 2. Td7; 1. ... Lg3! 1. Dd3? (2. Dc4) exd4 x 2. Dxd4; 1. ... cxb5! 1. Ld7? (2. Lxc6) exd4 x 2. Df5 1. ... Ke4 2. Df3; 1. ... Ta6! 1. Txf7? (2. Td7) Sxb5 2. e4 1. ... Se4! 2. Le6; 1. ... exd4 x! – **1. Ld3!** (2. Dd7) exd4 x 2. Df5 1. ... Se4! 2. Lc4 1. ... f5/Kd4/Sxb5 2. Td7/Lf5/e4. 6-facher Droh- und Mattwechsel! «Lebhaft und unterhaltsam, mit einem Switchback!» (WL). – «Zahlreiche Verführungen» (PN).

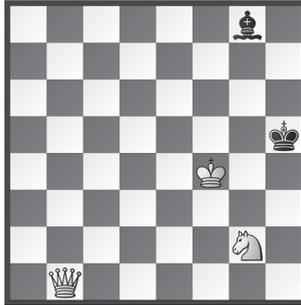
**14853 H. Baumann.** 1) **1. Tc3 A!** (2. Tc8) Kd8 2. Ta2 B! ~ 3. Ta8 1. ... Kf8 2. Tg2 C! ~ 3. Tc8 1. ... 0-0 2. Tg3+ D! Kh- 3. Txb4 – II) **1. Ta2 B!** Kd8 2. Tc3 A! 1. ... Kf8 2. Tg3 D! 1. ... 0-0 2. Tg2+ C! Kh- 3. Txb5. Salazar und reziproker Wechsel! (Autor). «Ein klassisch einfaches Lehrstück im Doppelpack» (WL).

**14854 L. Makaronez.** **1. Lg8!** (2. Kg4! 3. Dxf7+ Ke5 4. Df4) Lg7 2. Lxf7! (3. Dxe6) Lh8 3. Lg8! (doppelte Rückkehr; 4. Dg5) e5 4. Df7 2. ... Lh6 3. Kxh6 usw. 2. ... Lf8 3. Dg5+ Kf7 4. Dg6. «Ein Diagramm, das zum Lösen geradezu einlädt» (WL). – «Besonders die Probleme von Leonid Makaronez gefallen mir immer wieder mit ihren schönen Mattbildern und den nicht leicht zu durchschauenden Schlüsseln, obwohl die Ideen im Nachhinein immer so logisch erscheinen» (AOe).

**14855 L. Makaronez.** **1. Lg8!** (2. Kg4! 3. Dxf7+ Ke5 4. Df4) Lg7 2. Lxf7! (3. Dxe6) Lh8 3. Lg8! (doppelte Rückkehr; 4. Dg5) e5 4. Df7 2. ... Lh6 3. Kxh6 usw. 2. ... Lf8 3. Dg5+ Kf7 4. Dg6. «Eine pfliffige Miniatur» (WL). – «Ärgerliche Kleinarbeit ist nötig, um am Schluss auch noch das letzte Fluchtfeld zu stopfen. Schliesslich ist die Position der Dame auf d5 aber zu dominant» (AOe).

**14856 H. Baumann.** 1. Le5? Lc7! 2. Lxg7? 0-0-0! – **1. Tf1!** (2. Lb8! Lc7 3. Th1 Lh2 4. Txb2) Lc7 2. Lxc7 g5 3. Th1 Kf8 4. Le5 5. Th8 1. ... g5 2. Th1! Tc8 3. Le5 Tc6+ 4. bxc6 5. Th8 1. ... Tc8 2. Le5 Tc6+ 3. bxc6 Lc7 4. Th1. Anti-Rochade, Peri-Spiel, Vernetzung: Die Züge Le5 und Th1 treten an 3 Zählstellen auf (Autor). «Etwas für Kraftlöser» (WL).  
Martin Hoffmann

### 14863 Eligiusz Zimmer Piotrkow Tryb (PL)



# 2

3+2

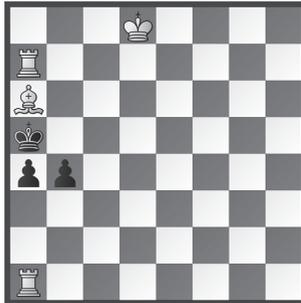
### 14864 Chris Handloser Kirchlintach



# 2

10+12

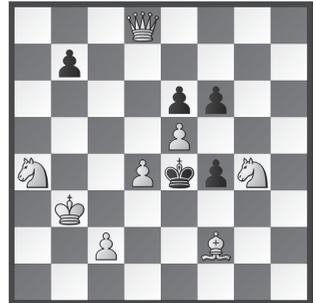
### 14865 Eligiusz Zimmer Piotrkow Tryb (PL)



# 3

4+3

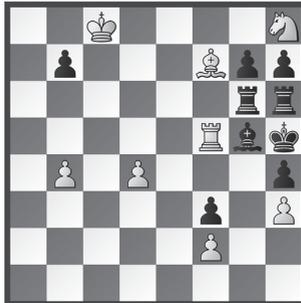
### 14866 Petrašin Petrašinovi Belgrad (SRB)



# 3

8+5

### 14867 Hannes Baumann Dietikon



# 6

8+9

### 14868 Ralf Krättschmer Neckargemünd (D)



# 10

9+13

Lösungen und Kommentare bis spätestens 18. April 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# Schweizerische Lösungsmeisterschaft 2011

mh. Ein Anlass der intensiveren Art war die jedes Jahr stattfindende Schweizerische Lösungsmeisterschaft am 30. Oktober wie gewohnt im Klublokal des Schachklubs Bern. Die Nichtschachspielerin Franziska Iseli amtierte als zuverlässige Turnierorganisatorin, unterstützt durch den erfahrenen Heinz Gfeller, der auch die Aufgaben ausgewählt hat. Mit knappster Besetzung konnten die beiden Kategorien Elite (4 Runden, insgesamt 3 Stunden) und Open (1 Runde; 1 Zweizüger und 1 Dreizüger) durchgeführt werden.

**Resultate Elite:** 1. IM Thomas Maeder 38 von 45 Punkten. 2. GM Roland Bailer 35. 3. Klaus Köchli 33,25. 4. Martin Hoffmann 28,25. 5. Andreas Nievergelt 25,75. 6. Jürg Meli 16 – eine Abstufung, die in etwa den Erfahrungen entspricht.  
**Resultate Open:** 1. Charles-Henri Matile. 2. Roland Hauser. 3. Anton Baumann.

Wie immer eine Auswahl der Aufgaben! Hier die Lösungen:

**Elite**  
**1) a) 1. d3!** (2. Df6 A) hxg5 3. De6 B (1. ... Tb6/Sg4 2. De5/Lg6) – **b) 1. h4!** (2. De6 B) Te4 3. Df6 A – c) **1. Sc6!** (2. De5 C) Sg4 3. Lg6 D (1. ... Sc4/Te4 2. Sd4/Df6) – **d) 1. h3!** (2. Lg6) Tb6 2. De5 C. Pseudo-le Grand und doppeltes ABBA.  
**2) 1. d3? dxe4! 1. Lc4!** (2. Df6+ Kxe4/Kg4 3. Lxd5/Dg5) dxc4 2. d3! (3. Sg3) Dxd3 3. Sxd6 1. ... Sc7! 2. Sxd6+! Dxd6 3. Ld3 1. ... Kxe4 2. Sxd5+ Kf5 3. Se7 1. ... dxe4 2. Lxf7 (3. Le6, Lg6). Brennpunkt-Problem.  
**3) 1. Lh4? c4! 1. Le3? Kg3! 1. Tf3? d4! 1. Lxc2? h5! 1. Ld3!** (2. Le2+ Kg5 3. Lh5 (4. g4 5. Tf5) Kxh5 4. Tg8 5. g4 1. ... h5 2. Lh4! (3. Lf1! ~ 4. g3 5. Tf4) Kxh4 3. Tg8 ~ 4. Lf1 5. g3 (2. ... d4 3. g3 Kh4 3. Tf2 ~ 5. Lf5 1. ... d4 2. Tg8+ Kf4 3. Lg3+ Ke3 4. Kxc2 ~ 5. Te8. Chamäleon-Echo in äusserst gekonnter Manier!  
**4) I) 1. Sc2 Ka5 2. Kb3 Sxd3 3. Db2 Sc1 II) 1. Lxg2 Sxg2 2. Sc2 Se3 3. Td2 Sd1 III) 1. Td2 Sxh5 2. Tb2 Sg3 3. Sc2 Se4 IV) 1. Dxe5 Tg3 2. Kd4 Tg4 3. c3 Sxe6.  
**5) 1. Db7!** (2. Sg7+ Kd6 3. e5+ Dxe5 4. De7+) cxb5 2. Kd8! ~ 3. Sbd4+! Dxd4+ 4. Dd7+ 1. ... Te1 2. Kf8! 3. Txf6+ Dxf6 4. Df7+. 3 Echos.**

**Open**  
**6) 1. Sdf2!** (2. Lxa6 ~ 3. Da5) Lxe2/fxe2 2. Db1+ Kd2/Ld1 3. Se/Dxd1 1. ... Tf1 2. Dc2! Lxe2 3. Dc3. Böhmischer Mereditth.

**1 Helmut Zajic  
 Int. Mannschaft 1962  
 10. Platz**



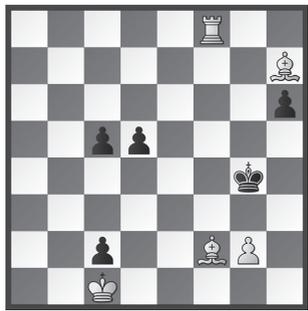
# 2 b-d) Bd5→c7, f2, g2

**2 Godfrey Heathcote  
 British Chess Magazine  
 1910, 1. Preis**



# 3

**3 Bo Lindgren † (1927-2011)  
 Sachové umenie 1951**



# 5

**4 Veikko Hynönen  
 The Problemist 1986  
 2. Preis**



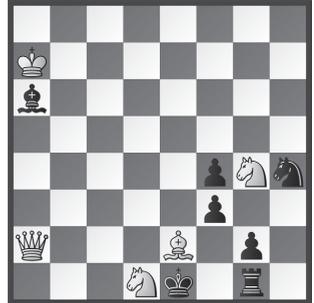
H # 3 4 Lösungen

**5 Petko Petkov  
 Schach 1981, 2. Preis**



S # 4

**6 Hilding Fröberg  
 Hlas L'udu 1975, 1.–2. Preis**



# 3

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 8/2011

**14857 J. Kupper.** 1. Db5? (2. Scd2) Db4(Dg5+)/Sxf2/Sf1 2. S(x)g5/Txf2/Dxh5; 1. ... d3! – 1. **De6!** (2. Sed2) De6 (PW; Db4, Dg5+)/Sxf2/Sf1 2. S(x)g5/Txf2/Lxh5 (MW) 1. ... Le5/Lxe4 2. Sxe5/Lxe4. Thema B mit MW und PW. «Die Damen auf Konfrontationskurs» (WL).

**14858 H. Ahues.** 1. Se5? (2. Dxd7) Sb6/Sf6 2. Dxc7/Sf7; 1. ... De6! – 1. **Sc5!** Sb6/Sf6 2. Sxb7/Txc5 (2x MW) 1. ... Txc5 2. dxc5. Mattwechsel nach schwarzen Doppelverstellungen (Autor). «Packende Abspiele» (WL). – «Springer links oder rechts? Schöne Verstellungen!» (AOE).

**14859 P. Petrašinović.** 1. Th2! (Zugzwang) d3 2. Sd4+ Kg4,3/Ke4,3 3. Dh4/De5 1. ... Ke4 2. Tf2 (3. Sc5) Kd3 3. Dxd4 1. ... Kg4 2. Sxd4 c5/Kg3 3. Dh4 1. ... c5 2. Lxd5+ Kg4 3. Th4 1. ... dxe3 2. Sd4+ Ke4/Kg4,3 3. Sc5/Dh4. «Nach hübschem Seitenwechsel gilt Zugzwang für die ohnehin geschwächten Schwarzen» (WL).

**14860 Ž. Janevski.** 1. Tb5! (2. Txc4+ Ld4,d4 3. Dxd4) Ld4 2. Te3! A (3. Txe4) 2. ... Te2 3. Shxf3 B 1. ... d4 2. Lxc4! (3. Sf7) 2. ... dxc3/d3/e3 3. Dxc3/Txd3/Txe3 1. ... Txc2 2. Shxf3+ B exf3 3. Te3 A; 1. Lxc4? (2. Td3+ Ld4/d4 3. Dxd4/Sf7); 1. ... Ld4! 1. Te3+? c3! 1. Tcxc4+? d4! «An Spannung kaum zu überbieten!» (WL). – «Wie soll das Verteidigungsbollwerk geknackt werden? Durch verschiedene Fesselungen (und Doppelschach)! Gelungene Aufgabel!» (AOE).

**14861 H. Baumann.** Satz: 1. ... Kh6 2. Lf4 1. Lh2 A? Kh4 a! 2.? – 1. **Le5!** Kh4 a (bzw. 1. ... Kf5) 2. Lh2 A! Kg5 3. g3! Kh6 4. g4 Kg5 5. Lg3 Kh6 6. Lf4. Wladimirow und paradoxer Pseudo-Inde mit Antizielelement! «Gut Ding will Weile haben. Zahlreiche Wartezüge, wobei der Bauer nicht zu zügig ans Werk gehen darf» (AOE). – «sK auf Pendelwanderschaft» (PN).

**14862 O. Mihačič.** 1. Te2? Dh7+! – 1. **Te6!** (2. Tf5! Da4 3. bxa4 b3 4. Txf4 b2 5. Te3) Dh7+ 2. Lc2 (3. Ta6) Da7 3. Tc5! (Zzw.) Da4 4. bxa4 b3 5. Tb6 bxc2 6. Txc2 Kxa4 7. Ta2 (3. ... Db6 4. Kc1 (5. Txb6) Da7 5. T6e5 Ka2(Da4) 6. Ta5(+) usw. Fine tempo play, battery, Meredith form (Autor). «Die sD wird von den beiden Türmen ausgetrickst und auf ihre Ursprungslinie zurückgezungen» (PN).

Martin Hoffmann

### 14869 Herbert Ahues Bremen (D)



# 2

9+11

### 14870 Wolfgang Berg Vorderthal



# 2

8+12

### 14871 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



# 3

9+13

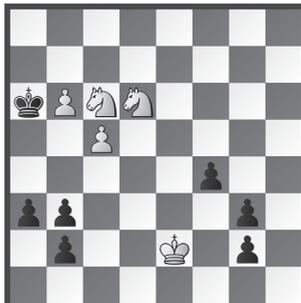
### 14872 Arieh Grinblat Ashdod (Isr)



# 3

12+10

### 14873 Mario Velucchi Pisa (It)



# 5

5+7

### 14874 Baldur Kozdon Flensburg (D)



# 7

5+12

Lösungen und Kommentare bis spätestens 6. Juni 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# 8. International Solving Contest 2012

mh. Schon zum achten Mal jährte sich der beliebte Lösungs-Wettbewerb. Am 29. Januar 2012 trafen sich gerademal vier Schweizer «Nasen» zum weltweit synchronen Wettlösen im neuen Lokal des SK Bern, der Einfachheit halber nur in der ersten Kategorie (Elite).

Morgens und nachmittags mussten in je zwei Stunden sechs Aufgaben verschiedenen Genres gelöst werden. Das Niveau war wie immer sehr hoch, sodass weltweit keiner alles lösen konnte. Es gewann der belgische GM Eddy van Beers. Mit 54 von möglichen 60 Punkten distanzierte er den ukrainischen IM Wladimir Pogorelow um einen halben Punkt, dieser wiederum den polnischen Serien-WM und GM Piotr Murdzia um nochmals einen halben Punkt.

Provisorische Resultate Schweiz (wird zentral nachgeprüft): 1. (sensationsvoller 11. von 220 Teilnehmern international!) IM Thomas Maeder 44½ (239), 2. (30./31.) Martin Hoffmann 32½, 3. (51.-54.) Andreas Nievergelt 24½, 4. (88.-90.) Jürg Meli 14½ (153.-157.).

Franziska Iseli besorgte wiederum die Ausrichtung und Auszählung der Resultate – und dies wahrscheinlich in Rekordzeit! Nebenstehende Aufgaben zeigen abwechselnd Beispiele aus der 2. bzw. 1. Runde.

**Lösungen:**

**1)** 1. Te4/Se5? Td5/Td4! – **1. Sb8!** (2. Sd7) Le5 (Td5,Tg7)/Te4 (Ld3)/Le4 (Td4)/Te5 2. T(x)d5/S(x)d3/D(x)d4/Df8. Thema A mit 2 Themafeldern als Grimshaws genutzt.

**2) 1. Lg8!** (2. f7 3. Sf6) Sa4 (Tc2,1) 2. Txe5+ xe5 3.Dxe3 1. ... Sxc4 2. Td4+! Kxd4 3. Dxc4 1. ... Txc4 2. Sd6+ Kd4 3. Dxc4 1. ... T/Sd3 2. Txd3 S/Txd3 3. Sd6/Txe5 1. ... Sf7/Lf1 2. Lxf7/Dxf1.

**3) 1. Sf6? Lxh3 2. Tf5; 1. Tf1...f4? – 1. Kb2!** (2. Ld7+ Kd5 3. Sf6+ Kxc4 4. Lb5) bxa3+!? 2. Kb3 (3. Ld7+ Kd5 4. Sf6) Txh3+ 3. Tf3! Th5! (wegen 4. Se5 4. Sf6 Lh3 5. Tf5 (Nowotny) und 6. Ld5,d7. Lepuschütz-Thema)

**4) 1. Sb1!** Tc8 2. Sg8 d4! 3. Lxd4 g1D 4. Lxg1 Txc2 5. Kg4! Tg2+ 6. Kf3 Txg8 7. hxg8! Lxg1 8. Lc4. **5) l) 1. Ke4 Lg3 2. Th3 Lb8 3. Td3 Tf4 – ll) 1. e6 Le7 2. Sg3 Lc5 3. Se4 f4 – III) 1. Sf3 Lg5 2. Sd4 f3 3. e6 Lf4 (Matts auf f4). **6) 1. Ta4?** (2. La2 3. S+) Td8! 1. Ta3? (2. La2) e5! 1. Le5? Lg6! – **1. Kf1!** (2. d3 [2. ... Tx18] 3. Sd4+ Lxd4 2. ... ,Lg6,e5 3. Se3+ Lxe6) Tx18 2. Se3+ Ke6 3. Sf5+ Le3 1. ... Lg6 2. Sd4+ Kxf6 3. Sde6+ Ld4 1. ... e5 2. Se1+ e4 3. Txa5+ Lc5.**

**1 Liew Chee Meng  
The Problemist 1985-I  
1.–3. Preis**



# 2

**2 Don Smedley  
Observer 1989-90  
1. Preis**



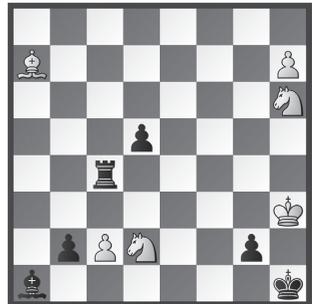
# 3

**3 Dieter Kutzborski und  
Stephan Eisert, Sächsische  
Zeitung 1980, 2. Preis**



# 6

**4 Oscar J. Carlsson  
Mundo de Ajedrez 1975**



Gewinn

**5 Christer Jonsson  
The Problemist 1991**



H # 3 3 Lösungen

**6 Friedrich Chlubna und  
Klaus Wenda  
feenschach 1983, 1. Preis**



S # 3

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 1/2012

**14863 E. Zimmer.** 1. D...e4? (Zzw.) L~ 2. Dh7; 1. ... Kh6! 1. Se3? (Zzw.) Kh4/L~ 2. Dh1/Dh7; 1. ... Kh6! – **1. Sh4!** (Zzw.) Kxh4/Kh6/L~ 2. Dh1/Dg6/Dh7. «Nette Aufgabe als Aperitif» (AOe).

**14864 Ch. Handloser.** 1. **Sxc4!** (2. Sd4) Lb2/Le3 2. Se3/Sb2 (Kubbel-Thema) 1. ... f3+ 2. Sd6 1. ... Se7/Sd7+/bxc4/Dc,d,e3 2. Dxe7/Dxd7/Lxc4/hxg8D. Goethart, Mackenzie-Thema (Autor), Kubbel-Th. (b2/e3), ungedecktes Satzschach 1. ... Sd7+. «Zuerst reist der Springer das Loch, danach folgt eine Variation an Verstellungen» (WL).

**14865 E. Zimmer.** 1. **Tb7!** (Zzw.) Kxa6 2. Txb4, Ka7, Ka5/a3 3. T1xa4/Txa3 1. ... b3 2. Tx3 Kxa6/a3 3. Txa4/T1xa3 1. ... a3 2. Lc4 a2/b3/Ka4 3. Txa2/Txa3/Ta7. «Eine lieblich reizvolle Miniatur» (WL).

**14866 P. Petrašinović.** 1. **Df8!** (2. Sc3+ Kf5 a/Kf3 b 3. Dh5 A/Dh3 B) Kf5 a 2. Dh5+ A Ke4 3. Sxf6 1. ... Kf3 b 2. Dh3+ B Ke4/Ke2 3. Sxf6/Dd3 1. ... Kd5 2. Dh1+ f3 3. Dxf3 1. ... f3 2. Dxf6(3. Sc3) Kd5 3. Dxf3. Die Buchstaben sind von mir und zeigen eine Umkehrung von w/s Zugreihenfolge, wenn auch trivial. «Hübsch, wie die schwarze Majestät auf seinen Fluchten wieder eingefangen wird» (WL).

**14867 H. Baumann.** 1. Ld5? Tc6+! 1. Kb8? b6 2. Ld5!; 1. ... b5! 1. d5? b6 2. d6 b5 3. Ld5; 1. ... b5! – **1. Tb5!** b6 2. d5 L~ 3. d6+ Lg5 4. Tf5! b5 5. Ld5! 6. Lxf3; 2. ... Le3!? 3. fxe3 Kg5 4. d6+ Kf6 5. d7! 6.d8D(L). Paradoxer logischer Inder mit f. V., Linienöffnung zwecks Liniensperre. Liniensperre (d5) zwecks Linienöffnung, Sperrauhebung (d7) dank schwarzer Sperre (Autor). «Irgendwie muss das drohende Schachgebot (sog. Przepiórka-Entfesselung; MH) durch den sT abgewehrt werden, das war rasch erkannt. Aber das Nebenspiel hat mich wesentlich mehr Zeit gekostet, schliesslich gewinnt Weiss aber den Wettlauf zur 8.Reihe» (AOe).

**14868 R. Krätzscher.** 1. Sb5? (2. Txb6/Sc7) Lf6/Tg4 matt! – **1. Sa6!** (2. T~7/Sc7) Txa6 2. Txe7+ Kb8 3. Tb7+ Ka8 4. Sb5 Tg4 5. Kxg4 Ta4+ 6. Kg5 Tg4+ 7. Kxg4 exf5 8. Kxf5 Se7+ 9. Txe7+ Kb8 10. Te8 6. ... Lf6+ 7. Kxf6 8. Txd7+ Kb8 9. Tb7+ Ka8 10. Sc7/Txb6. Berlinthema in 2 parallelen Abspielen (Autor). «Sehr schöner Vorplan und Hauptplan. Schwarz hat ziemlich viel Munition, schliesslich aber sein Pulver doch verschossen» (AOe).

**14875 Herbert Ahues  
Bremen (D)**



# 2

6+8

**14876 Zoran Nikolić  
Kragujevac (SRB)**



# 2

7+7

**14877 Markus Wettstein  
Umina Beach (Aus)**



# 3

10+9

**14878 Arieh Grinblat  
Ashdod (Isr)**



# 3

9+11

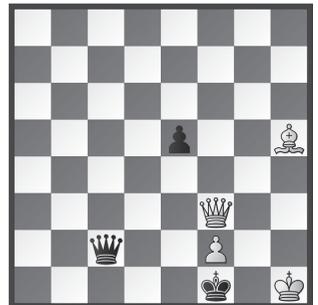
**14879 Leonid Makaronez  
Haifa (Isr)**



# 5

7+12

**14880 Baldur Kozdon  
Flensburg (D)**



# 9

4+3

Lösungen und Kommentare bis spätestens 27. Juni 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Serie (XXXXIX): Die Holzhausen-Verstellung

Definition nach Werner Sidler: «Erzwungene (schädliche) Verstellung der Wirkungslinie eines Langschrüblers durch eine gleichschrittige Figur gleicher Farbe mit sekundärer Schnittpunktnutzung durch besondere Lenkung des sperrenden Steines.» Eine Idee von Walther Freiherr von Holzhausen (deutscher Problemkomponist und -theoretiker, 1867–1935), in ihrer doppelwendigen Anwendung (1909) müsste sie nach seinem Erfinder Würzburg-Plachutta heissen (Otto B. Würzburg, USA, 1875–1951, Neffe von William Anthony Shinkman).

1) Die Erstdarstellung der Holzhausen-Ablenkung mit kritischer Einleitung «comme il faut».

2) Eine sehr anschauliche Miniaturfassung Würzburgs (aber nicht die Erstdarstellung der Doppelsetzung).

3) Hier tritt das Thema-Motiv gerade mal 6-mal in sehr ökonomischer Gestaltung auf.

4) Typisch ist wiederum die Übertragung des Themas auf Weiss. Hier pariert Schwarz durch Voraus-Entfesselung des Sb6.

1) 1. Sd1? (2. Sf2+) Taf5! – 1. Tf8! (2. Txf3) Txf8 2. Sd1! Taf5 3. Sdf2+ Txf2 4. Sg5.

2) 1. Df4! (2. Dd2) The3 2. Df1+! Te1 (der falsche Turm muss dazwischen ziehen) 3. Dd3 1. ... Tee3 2. Df2! (3. D,Td2) Td3 3. Df1 (1. ... Th2 2. Dxd2).

3) 1. Kc5! (Zzw.) Dg2 2. Txe2+! Dxe2 3. Sxd5 1. ... Df3 2. Dxf4+! Dxf4 3. Sxd5 1. ... De4 2. T2d3+! Dxd3 3. Sxd5 1. ... Tf2 2. Txe2+! Txe2 3. Dxf4 1. ... Thf2 3. Dxf4+! Txf4 3. Txe2 1. ... Le4 2. Sxd5+! Lxd5 3. T2d3 (1. ... L ~/h3 2. Dc6/Dxh3+). Jeder schwarze Langschrübler hat hier seinen schwachen Punkt!

4) 1. Df3? (2. bxa8D) Tb2! 2. Tf2?? 1. De4? Lb2! (2. Td4??) – 1. Df5! (2. bx8D) Tb27Lb2 2. Tf2/Td4. Sehr einprägsame Selbstverstellungen à la Holzhausen!

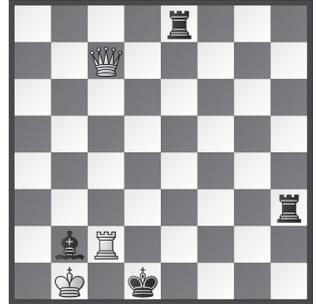
Martin Hoffmann

**1 Walther Freiherr v. Holzhausen, Deutsches Wochenschach 19.7.1908v**



# 4

**2 Otto Würzburg Gazette Times 1916**



# 3

**3 Roland Löwe Schach 1967, 1. Preis**



# 3

**4 Gregory Lewis Schach-Aktiv 1985**



# 2

### Problemkunst in Vollendung

mh. Der kürzlich verstorbene, äusserst begabte russische Problemkomponist Andrej Lobussov (1951–2010) zeigt hier seine ganze Meisterschaft. Wechselseitige Holzhausen-Verstellungen, aber nicht doppelwendig (bzw. reziprok), sondern zyklisch! Um vollends zu überzeugen, macht er daraus noch einen (dreifachen) Zyklus.

1. h4! (2. Tg4+ fxc4 3. De4) De6 2. Lb8+ A! De5 3. Sd5 B 1. ... Le6 2. Sd5+ B Lxd5 3. Txf5 C 1. ... e6 2. Txf5+ C exf5 3. Lb8 A. Die zyklische Vertauschung der zweiten und dritten weissen Züge betont hier das Wesen der Ablenkung.

**Andrej Lobussov Arbeiter-Zeitung 1979 1. Preis**



# 3

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 2/2012

**14869 H. Ahues. 1. Tf4?** (2. Sxe3/Sxf6) dxc5! 1. Lf4? (2. Sxe3/Sxf6) Sxc3! (Nowotny vs. w Grimshaw) – **1. Ld7!** (2. Le6) Tf4/Lf4 2. Sxe3/Sxf6 (Thema A + s Grimshaw); 1. ... Lc8 2. Lc6. «Auf diesen Schlüssel kommt man nicht subito!» (WL). – «Schöne Weglenkung des Läufers, gepaart mit Schnittpunktverstellung» (AOe).

**14870 W. Berg. 1. Dd5?** (2. Td2) Txf2/Lxe4 2. Sxf2/Dxb5; 1. ... Tf3! 1. f4? (2. Sf2) Txf4/Lxe4 2. Td2/Dxb5; 1. ... Sg4! – **1. Sc3!** (2. Dxb5) dxc3/Tf5/(Kc4) 2. Dd5/De4/(Dxb5). Pseudo-le Grand in den thematischen Verführungen, in der Lösung wird ein Erstzug zum Variantenmatt und ein Variantenmatt zum Drohmatt. «Attraktiver Schlüssel und zwei imposante Hauptvarianten» (WL). – «Die Dame hat 3 Wünsche offen» (AOe).

**14871 L. Makaronez. 1. Se4!** (2. Sd6) Lxe4/Texe4/Taxe4/dxe4 2. Df2/De3/Dd4/Dc5 (2. Sxh6+?) Df3/~/~/~ 3. Dxf3/Df4/Sxh6/Sxh6. «S-Opfer mit Fesselung der s-Verteidiger, wobei die D sich wie auf einer Leiter bewegt. Sehr gelungene Aufgabe» (AOe).

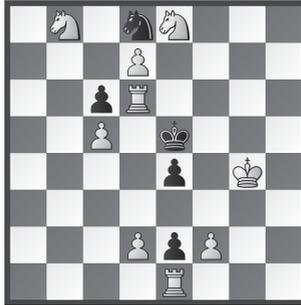
**14872 A. Grinblat. 1. Dd7!** (2. Dxd6 [3. Dxe5] exd4 a/Sd3 b/Sf3 c 3. Sd2 A/cxd3 B/Ld3 C) exd4 a 2. Sd2+ A Ke5,xd5 3. Txf5 1. ... Sd3 b 2. cxd3+ B Kxd5 3. Se3 1. ... Sf3 c 2. Ld3+ C Kxd5 3. Se3 1. ... Kxd5 2. Db7+ Kxe6 3. Tg6. Rudenko-Paradox, 3-fach! «Die stillen Züge machen ein Problem immer schwieriger» (AOe).

**14873 M. Velucchi. 1. b7!** (2. b8S) g1S+ 2. Kd2! Sf3+! 3. Kc3 b1S+ 4. Kb4 «... und nun hat Schwarz kein Schachgebot mehr zur Verfügung» (PN) nebst 5. b8S. 2 + 1 underpromotions (Autor). «Der wK entzieht sich der Schachgefahr» (WL).

**14874 B. Kozdon. Satz: 1. ... Thxh7** 2. Dxc6; 1. ... Tfxh7 2. Kg2! (3. Sf3) f3+ 3. Kg3; 1. Sg2? (2. Lh4) Thxh7! 2. Lh4+ Kh6 3. ? – **1. Kg2!** (2. Sf3) f3+! (1. ... Tf5 2. Sf3+ Kg4 3. De7 Te5 4. Df6 [5. Sh2] h4 5. Sh2+ Kh5 6. Dxd4) 2. Kh3 (3. Le3+ Tf4 4. Sf3) d4 3. Le1 Thxh7 4. Dxc6+ Kf4 5. De6 (Rückkehr) Kg5 6. Ld2+ Tf4 7. Sxf3. «Das grossartige Osterwetter hat mich animiert, mich des Mehrzügers anzunehmen» (WL). – «Im Vorplan möchte Weiss mit Le1 nebst Ld2 mattsetzen. Also spielt er auf Drohzuwachs» (PN).

Martin Hoffmann

### 14881 Zoltan Labai Velký Kýr (SK)



# 2

9+5

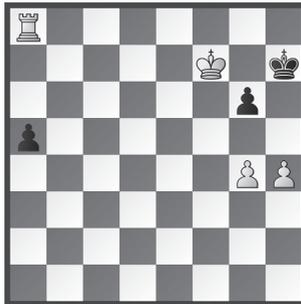
### 14882 Herbert Ahues Bremen (D)



# 2

10+5

### 14883 Eligiusz Zimmer Piotrkow Tryb (PL)



# 3

4+3

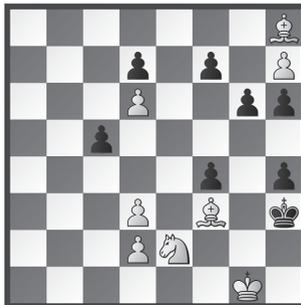
### 14884 Petrašin Petrašinović Belgrad (SRB)



# 4

5+3

### 14885 Josef Kupper Zürich



# 4

8+8

### 14886 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



# 7

6+11

Lösungen und Kommentare bis spätestens 8. August 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# Serie (L): Was ist ein Plachutta?

Nachdem wir alle klassischen Schnittpunkt-kombinationen behandelt haben, soll nun noch der Plachutta vorgestellt werden, benannt nach Joseph Plachutta (Österreich, 1827–1883). Wie beim Holzhausen werden gleichschrittige Steine verstellt, wie beim Nowotny weisser Opferstein benötigt. Nachdem auf dem Schnittpunkt einer den anderen verstellt hat, kann dieser von seinem Beobachtungsposten abgelenkt werden.

1) Die Erstdarstellung kommt mit der damals üblichen Einleitung, damit die Idee besser versteckt werden kann.

2) Rotenberg erweitert die Miniatur von Jean-Marc Loustau (W: Kd6 Dc5 Tg6 Lh4 – S: Kf8 Tb7e3; Le Journal de Genève 1976, #3. 1. Le7+! Tbxex7/Texex7 2. Dc8+/Df5+) um einen Zug und hübsche Varianten.

3) Der Möglichkeiten sind viele! Hier ist die Frage: welcher ist es?

4) Attraktiv sind Doppelsetzungen, aber auch vorgeschaltete kritische Lenkungen...

1) **1. Df3!** (2. d4/L oder Dxf6) Sxc5 2. Tg7! (3. Lc7 und Dg3) Tgxg7/Thxg7 3. Lc7+!/Dg3+! Txc7/Txg3 4. Dg3/Lc7. Reziproke 2. und 3. Züge sind im Plachutta «natürlich» enthalten. Für eine Erstdarstellung gut gemacht!

2) **1. Lb2+!** Taxb2 2. Ta3+! (2. Da4+? Kb1!) Ta2 3. Dd1+ Kb2 4. Tb3 1. ... Tgxb2 2. Tc1+! (2. Dd1+? Ka2!) Tb1 3. Da4+ Kb2 4. Tc2 (1. ... Kxb2 2. Dxb7+ Ka1 3. Tc1+ Ka2 4. Db3 1. ... Ka2/Kb1 2. Da4+/Dd1+ Kxb2 3. Da3+/Dc1+ Kb1/Ka2 4. Tc1/Ta3). Reichhaltig!

3) 1. Tfe6? (2. Te4+ und Sf6) Sd5! – **1. T5e6!** (2. Txxg6+ und Se5) Texex6 2. Txxg6+ Txxg6 3. Se5 bzw. 1. ... Tcxe6 2. Se5+ Txe5 3. Txxg6. Elegant konstruiert.

4) **1. Tg7!** (2. Td7 Td8 3. Sb6+ Txb6 4. Tc6+) Ta6 2. Tg3! (3. b3) Tb8 3. Sb6+ Taxb6/Tbxb6 4. b3+/Sd6+ Txb3/Txd6 5. Sd6/b3 1. ... Th6 2. Tg4! Td8 (2. ... Th1+? 3. Kg2) 3. Sd5+ Thxd6/Tdx6 4. Txd4+/Sb6+ Txd4/Txb6 5. Sb6/Txd4. Wie oft recht symmetrisch, aber auch hier unübertroffene Eleganz!

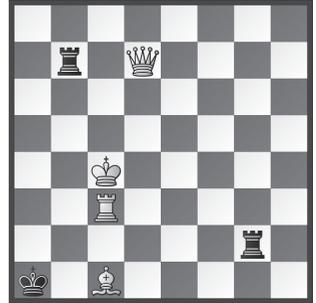
Martin Hoffmann

**1 Josef Plachutta**  
Leipziger III. Zeitung 1858



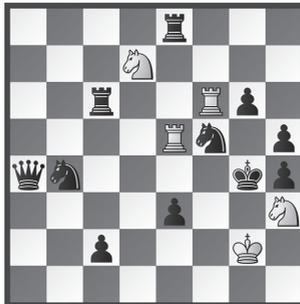
# 4

**2 Jacques Rotenberg**  
Die Schwalbe 1980



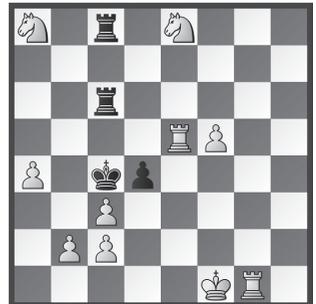
# 4

**3 Rolf Trautner**  
Deutsche Schachzeitung  
1959, 3. ehrende Erwähnung



# 3

**4 Milan Vukcevic**  
Trivanović-Memorial 1981/82  
1. Preis (V.)

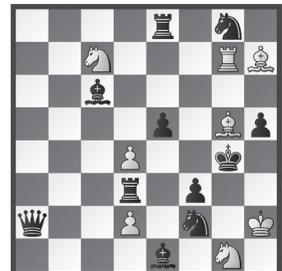


# 5

## Problemkunst in Vollendung

mh. Virtuose Plachutta-Darstellungen sind nicht so rar wie man denken könnte. Hier gelingt dem bekannten russischen Komponisten Gordian ein gordischer Knoten, der nicht leicht zu lösen ist. Er kombiniert die Idee mit Vektor-Unterbrechungen (Vektor = Wirkungslinie) durch präzises Batteriespiel: **1. d5!** (2. Le7+/Le3+) Dxd5 2. Le3+ Kh4 3. Sxf3+ Dxf3 4. Lg5+ Kg4 5. Le7+ Kf4 6. Se6 1. ... Lxd5 2. Le7+ Kf4 3. Se6+ Lxe6 4. Lg5+ Kg4 5. Le3+ Kh4 6. Sxf3. Durch die T/L-Batterie können mittels reziproker 2. und 5. Züge des weissen Läufers weitere Verteidiger ausgeschaltet werden.

**Jurij M. Gordian**  
Bulletin Problémistic 1976  
1. Preis



# 6

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 3/2012

**14875 H. Ahues.** 1. Sd1? (2. De5/Sf2) Sg4! 1. Sa4? (2. De5/Sc5) Sd7! 1. Sc4? (2. De5/Sd6) Sf7! – **1. Sxd3!** (2. Sc5/Sf2) Kxd3/Lxd3 2. Dd4/De5. Weiss hat die Auswahl zwischen 4 Doppeldrohungen! (Autor; Thema im Wettkampf Schweiz-Schweden 1997). «Appetit anregend!» (WL).

**14876 Z. Nikolić.** Satz: 1. ... Lc3 2. Da2 – **1. Ta5!** (2. Db4) Lc3/Sb5/Lb5/Sc6/Sc5 2. Dd5/Ta4/Lxe6/La6/Txc5. «Schöne Linienverspellungen» (WL).

**14877 M. Wettstein.** 1. cxb5? patt 1. Sf5? (2. Sg7) exf5 2. exd5? bxc4! 2. cxd5? fxe4!; 2. cxb5! ~ 3. Sd7 1. ... b4? 2. Kb7 ~ 3. Sa6; 1. ... bxc4! 2. Sg7 patt. – **1. Sh1!** (Zzw.) bxc4! 2. Sf2! T~ 3. Sd3 1. ... gxh1D 2. cxb5 D~ 3. Sd7 1. ... b4 2. Kb7 ~ 3. Sa6. Nach einem 4-züger von Wardener. «Blendender Schlüssel und grosse Originalität» (WL).

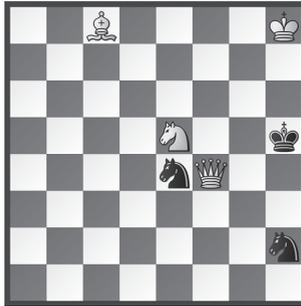
**14878 A. Grinblat.** 1. Tg7! (2. Te6+ Kf5 3. Sd6) g2 2. Ld4+ A Kxd4 3. Txd5 B (1. ... Kf4 3. Tf6) 1. ... Se4 2. Txd5+ B Kf6 3. Ld4 A 1. ... Sh~ 2. Tf7 3. Tf5, Te6) usw. «Ruhe vor den Turbulenzen» (WL).

**14879 L. Makaronez.** 1. Dc4+? Ke5 2. De4 Kxd6! – **1. Lf7!** (2. Dd5) Ke4 2. Le6! (3. Df5+ Kd4 4. Dd5) Kd4 3. Lf5+ Kd4 4. Dc4+ Ke5 5. De4. «Es gib kein Entrinnen für den sK» (WL).

**14880 B. Kozdon.** White-to-play. 1. Dg3? De4+! (nicht 1. ... Dc6+ 2. Kh2! Ke1 3. De3+) – **1. Dh3+!** Ke1 (1. ... Kxf2? 2. Df3+ Ke1 3. De3+ Kf1/De2 4. Dg1/Dxe2) 2. De3+ Kf1 3. Df3! (Anfangsstellung mit Schwarz am Zug) e4 4. Dg3! (5. Dg1) Dxf2 (4. ... De4?; 4. ... Ke1? 5. De3+ Kf1 6. Lg4 Dxf2 7. Lh3+ Dg2+ 8. Lxg2) 5. Dh3+ (nochmals) Ke1 6. Dc3+! Dd2 (6. ... Kf1? 7. Dc4+ Ke1 8. Dc1) 7. Da1+ Dc1/ Dd1 8. Dx+ Kf2 9. Dg1.

Martin Hoffmann

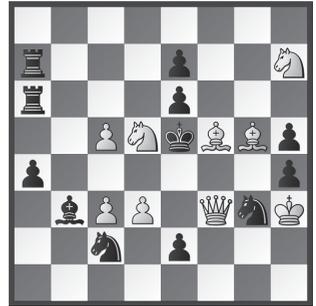
### 14887 Eligiusz Zimmer Piotrkow Tryb (PL)



# 2

4+3

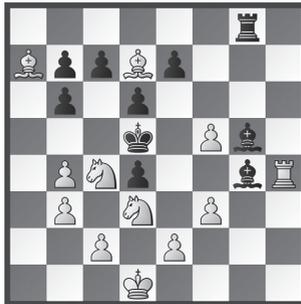
### 14888 Piotr Novitzki Kiewskaja obl. (Ukr)



# 2

9+12

### 14889 Grigorij Atajants Rostovskaja obl. (Rus)



# 3

12+10

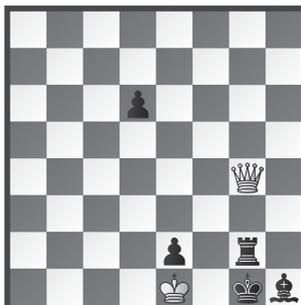
### 14890 Josef Kupper und Martin Hoffmann, Zürich



# 4

9+12

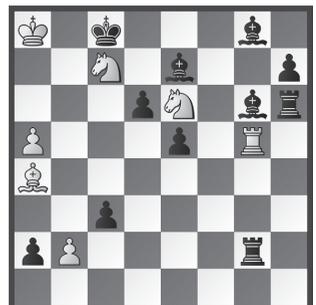
### 14891 Hannes Baumann Dietikon



# 7

2+5

### 14892 Olivier Schmitt La Seyne sur mer (F)



# 13

7+11

Lösungen und Kommentare bis 26. September 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

# Entscheid Zweizüger 2010/11

33 problèmes ont été publiés dans la période Biennale 2010/11. Je remercie Martin Hoffmann de m'avoir permis de juger ce concours. Finalement, j'ai retenu 7 problèmes dans mon jugement.

## 1. ehrende Erwähnung: 14767 («SSZ» 1/10) Valerij Shanshin

1. Dg5? (2. Dé7♗) Rf8 a 2. Cd6♗ A; 1. ... Fa3! L'intérêt de cet essai est de montrer que sur la défense 1. ... Rf8, on a un mat différé dans les jeux suivants. Je ne partage pas le persistance de l'auteur dans ce chemin. Et je n'admets pas les mats menaces. Si j'ai retenu cette idée c'est pour le Reversal-Menace (Fg5/Db8) et la jolie variante du Roque où les mats sont des Switchbacks (Thème Haring 1913–1989, GMI 1990).

Thème Haring: Dans au moins deux phases, le coup blanc suivant une même défense noir est un switchback de la pièce-clé. Essai thématique: 1. Fg5? A (2. Db8♗ B) 0-0+ 2. Fd8♗ Switchback 1. ... Tb2, Tc2, Td6 2. Cd6♗ 1. ... Rf8 a 2. Db8♗ B (variante admise par l'auteur, acceptable?) mais 1. ... e5! – La clé, 1. Db8! B (2. Fg5♗ A) 0-0 2. Dg3♗ switchback 1. ... Tb2, Tc2 2. Cd6♗ 1. ... Rf8 a 2. Fg5♗ A (variante admise par l'auteur, acceptable?).

## 2. ehrende Erwähnung: 14852 («SSZ» 7/11) Živko Janevski

Dés le 1<sup>er</sup> essai, l'auteur nous met dans l'ambiance. On retrouvera plusieurs fois la défense 1. ... exd4, à chaque fois avec un mat changé (sauf dans le 4<sup>e</sup> essai). On retrouvera même cette défense comme réfutation dans le 5<sup>e</sup> essai. La clé donne une fuite en orthogonale (en principe plus intéressante qu'une fuite en diagonale). Un problème énigme qui plaira aux solutionnistes.

1. Cxç6? (2. Cç7♗) éxd4 x 2. Txd4♗; 1. ... Fxg5! 1. Dh2? (2. Dxé5♗) éxd4 x 2. Dd6♗ changé 1. ... f6 2. Td7♗; 1. ... Fg3! 1. Dd3? (2. Dç4♗) éxd4 x 2. Dxd4♗ changé; 1. ... çxb5! 1. Fd7? (2. Fxç6♗) éxd4 x 2. Df5♗ 1. ... Ré4 2. Df3♗; 1. ... Ta6! 1. Txç7? (2. Td7♗)

Cé4 2. Fé6♗; 1. ... éxd4! x – 1. Fd3! (2. Dd7♗) éxd4 2. Df5♗ changé 1. ... Cé4 2. Fç4♗ changé 1. ... Rxd4 2. Ff5♗ 1. ... f5 2. Td7♗ 1. ... Cxb5 2. é4♗.

## 3. ehrende Erwähnung: 14768 («SSZ» 1/10) Gerhard Maleika

1. ... Cxé4 2. Fxé3♗ 1. ... Fg7 2. Dd6♗ – 1. Cd6! (2. d4♗) Cxé4 A 2. Cxé4♗ D changé 1. ... C2xd3 B 2. Fxé3♗ E 1. ... C4xd3 B 2. Dxé3♗ E 1. ... Cé6 C 2. Cb3♗ F 1. ... Fç7 C 2. Cxb7♗ F changé 1. ... Fxd6 A 2. Dxd6♗ D. Gerhard peut être à juste titre nommé: l'homme qui murmure dans les oreilles des chevaux. Gerhard est capable avec seulement le jeu réel à faire parler les pièces. – A (Capture d'une pièce blanche qui garde) B (Ouverture d'une ligne blanche) C (Fermeture d'une ligne noire) D (Capture de la défense noire) E (Exploitation de l'ouverture) F (Exploitation de la fermeture).

1. Lob: 14774 («SSZ» 2/10) Ralf Chris Handloser (Kh8 Dg3 Td4 Ld3 Se4f3 – Ke3 Tf1 Lg8c3 Sb2 Be6h6h5d2e2f2). Très bonne unité dans une position économique et sans pions blancs. Thème Arnhem au jeu d'essai et mats changés des réfutations thématiques.

2. Lob: 14792 («SSZ» 5/10) Ralf Chris Handloser (Kh5 Dh3 Tf8g6 Lf7 Sa8 Ba7e7a6d2 – Kc8 Tg8g4 Le8 Sh6 Bd7d5g5h4c3). Les essais blancs sont effectués par le couple Tg6/Ff7 en demi-clouage.

3. Lob: 14816 («SSZ» 1/11) Vasil Dyachuk & Valery Kopyl (Ke7 Df7 Tf5 Lf6g4 Sg7g2 Bc2d2 – Ke4 Th5 La7c6 Sb7g1 Bd7d6b5g5d3). Des mats changés suite à des auto-blocages et des fermetures de lignes noires.

4. Lob: 14834 («SSZ» 4/11) Andreas Witt (Kb1 Db3 Te8 Lc1 Sc8g8 Bf4c2 – Ke4 Dh8 Ta8 Sb7b6 Ba7f6e5f5d4). Encore le thème Haring défini précédemment.

Par Abdelaziz Onkoud, Juge International, F-Stains, le 08 Mai 2012

## 1. ehrende Erwähnung 14767 Valerij Shanshin



# 4 vv 8+7

## 2. ehrende Erwähnung 14852



# 2 vvvvv 14+9

## 3. ehrende Erwähnung 14768 Gerhard Maleika



# 2 \* 9+12

# Problemschach

## Lösungen

aus «SSZ» 4/2012

**14881 Z. Labai.** 1. d4+? exd3! e.p. 1. f4+? exf3! e.p. 1. Sf6? (Zzw.) 1. ... e3 2. d4 A/2. f4 B; 1. ... Se6! 1. Th1? (2. Th5); 1. ... e3! 1. d3? (2. d4 A) e3 2. f4 B; 1. ... exd3! 1. f3? (2. f4 B) e3 2. d4 A; 1. ... exf3! – 1. **Txe2!** (2. d4 A/f4 B) e3/Se6 2. Txe3/Sxc6. «Die Fesselung des Bauern durch den wT verhindert das Schlagen en passant – ein kleines Amuse bouche» (AOe).

**14882 H. Ahues.** 1. Tf6? (2. Txe6) dxc4/d4 2. Tb2/Txg5; 1. ... Tf8! – 1. **Te2!** (2. Txe6) dxc4/d4 2. Tb3/Txf5 (2 MW) 1. ... Tg6/Td8 2. e8D(L)/exd8S. Maskierte Halbatterie-Mattwechsel! (Autor). «Lebhaft, mit hübschen Kombinationsvarianten» (WL). – «Die Türme auf einer Diagonale vor dem Läufer sind schon etwas verdächtig, aber nichtsdestotrotz einwirklich gelungene Aufgabe» (AOe).

**14883 E. Zimmer.** Satz: 1. ... Kh6 2. Th8 1. Tg8? g5 2. Txg5 3. Th5; 1. ... a4! – 1. **Txa5!** Kh8 2. Kxg6 Kg8 3. Ta8 1. ... Kh6 2. Kg8 g5 3. Ta6 1. ... g5 2. Txg5 Kh8/Kh6 3. Th5. «Leichtfüssige Miniatur für Neueinsteiger» (WL).

**14884 P. Petrašinović.** 1. Sf3? Kxf3! – 1. **Sc6!** (2. De5+ 3. De2) Kd5 2. Dd7+ Kc5 3. Lb5 (4. Dd4) Kb6 4. Da7 1. ... Kf5 2. Ld3+ Ke6 3. Le4 4. De7 1. ... Kf3 2. Lf1! Ke4 3. De5+ Kf3 4. De2 2. ... Ke3 3. Dd4+ Kf3 4. Se2 2. ... b3, Kf2 3. Dg2+ K– 4. De2 1. ... Ke3 2. Db2! Ke4 3. De5+ Kf3 4. De2. «Luftige Sellung, eng begrenzte Fluchtfelder für sK» (WL).

**14885 J. Kupper.** 1. **Ld4!** (2. Lf2 [3. Sxf4] g5 3. Kh1 – 4. Sg1) cxd4 2. h8S! (Zzw.) g5 (2. ... f5/h5 3. Sxg6/Sxf7) Sxf7! (Zzw.) g4/h5 4. Lg2/Sg5. Ein kleiner Witz für die Löser der «SSZ» (Autor). «Origineller Vierzüger mit sparsamen Mitteln» (WL). – «Läufer-Opfer, Unterverwandlung und Zugzwang. Noch mehr Ideen lassen sich in einem Vierzüger kaum verwirklichen» (AOe).

**14886 L. Makaronez.** 1. Dg5+? Txg5! – 1. **Sg5!** (2. Sf7) Th7 2. Se4! Txe7 3. Dg5+ Ke6 4. Df6+ Kd7 5. Dd6+ Ke,c8 6. Db8+ Kd7 7. Sc5. Fernblock e7 statt wL-Kraft. «Wieder eine sehr elegante Aufgabe von Makaronez. Eine förmliche Kesseljagd des sK mit einer herausragenden Aufgabe des wS» (AOe).

**Korrigenda: SSZ 5/2012, Diagramm Nr. 14890: +sBc3; Diagramm Nr. 14892: auf g6 und g8 stehen sSS!**

Martin Hoffmann

14893 Herbert Ahues  
Bremen (D)



# 2 v 8+9

14894 Pierre Tritten  
Gagny (F)



# 3 4+2

14895 L. Salai jr.,  
E. Klemanič, Z. Labai und  
M. Dragoun (Slk)



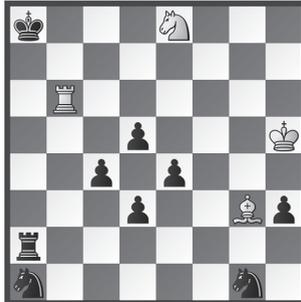
# 3 5+10

14896 Leonid Makaronez und  
Leonid Ljubaschewski, Haifa  
und Rishon Lezion (Isr)



# 3 7+15

14897 Ferhat Karmil  
(Tür)



# 11 4+9

14898 Olivier Schmitt  
Gagny (F)



# 15 6+13

Lösungen und Kommentare bis 28. November 2012 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Entscheid Dreizüger «SSZ» 2009–2011

Gerne habe ich das Angebot von Martin Hoffmann zum Preisrichteramt für die Jahre 2009 bis 2011 der Abteilung Dreizüger angenommen. Drei zu beurteilende Jahrgänge klingen viel, auch für eine Parteschachzeitung, sind aber zurückblickend überschaubar geblieben. So kamen insgesamt 44 Aufgaben in die Auswahl, sämtliche korrekt und numerisch ein Erfolg: Dreimatts waren und bleiben eine seltene Spezies. Das Spektrum der präsentierten Probleme deckte dabei ein erfreulich breites Band ab.

Die 14806 (A. Uysal) habe ich ausgeschrieben: Der 1. Preis in der «NZZ» 2003 von Y. Marker (FIDE-Album B16) wirkt nicht nur eleganter, vor allem der Schlüssel bei Uysal ist nicht tolerierbar. Die folgenden Aufgaben halte ich nach meiner Meinung für auszeichnungswürdig.

Gerhard E. Schoen

### 1. Preis:

#### 14788 A. Onkoud («SSZ» 4/10)

Ein wunderschönes Problem mit Anlehnungen an das Hilfsmatt. Nach 1. ... Sxc5 verstellt 2. Sc6+! die diagonale Deckungsfigur von Schwarz, sodass nach der Rückkehr des schwarzen Springers die orthogonale Deckung von d5 durch den Turm möglich ist und der Läufer diagonal matt setzen kann. In der Parallelvariante 1. ... Sxf4 2. Sf3+ geschieht dies ortho-/diagonal umgekehrt. Alles sehr harmonisch, es wirkt nichts gekünstelt, und die Position wird attraktiv geboten. Ein würdiger Preisträger! 1. Db5? (2. Dd3+ Txd3 3. cxd3) Sxc5/Sxf4! – 1. Lc4! (2. Ld3+ Txd3 3. cxd3) Sxc5 2. Sc6+! Se6/Le5/De6,Dxe8 3. Lxd5/Dxe5/Sxg3 1. ... Sxf4 2. Sf3+ Se6/Le5/De6,Dxe8 3. Txe3/Dxe5/Sxg3 1. ... dxc4 2. Dxa8+.

### 2. Preis:

#### 14739 Ž. Janevski («SSZ» 7/09)

Zwar nicht taurisch, doch die Kombination des Rudenko Paradox mit dem Hartong-Thema (verschiedene W-Figuren setzen auf demselben Feld matt) auf d4 und singular auf f4 ist schnörkellos herausgearbeitet. Die Vertauschung der Zählstelle 2 und 3 der Züge Tc5/d4/f4 und der doppelte Umnov sind Zugabgaben, die man als gelungene Abrundung des Gesamtwerks goutiert. 1. d6! (2. Tc5+ A Td5/Sd5 3. d4 B/f4 C) Txe4 2. d4+ B Kxd5/Txd4 3. Tc5 A/Dxd4 1. ... Sd5 2. f4+ C Sxf4 3. Lxd4; 1. Tc5? (2. d6+) d6!

### 1. ehrende Erwähnung:

#### 14776 A. Onkoud («SSZ» 2/10)

Die Konstruktionsschwierigkeiten lassen sich beim Betrachten der Stellung und der eingeschränkten schwarzen Zugmöglichkeiten erahnen. Gezeigt wird dann feinste Kost: Keller-Paradox mit Umnov I und Läuferückkehr, das ganze doppelt gesetzt mit Wechsel zwischen orthogonaler und diagonalen Nutzung durch Weiss (an der Legalität der Stellung habe ich allerdings so meine Zweifel...).

### 2. ehrende Erwähnung:

#### 14824 Ch. Handloser («SSZ» 2/11)

Doppelt gesetzte Entfesselung der mattsetzenden Figur nach Grimshaw-Verstellungen. Die feinsinnige Begründung der weissen Auswahl im 2. Zug ist das Sahnehäubchen in einer sauber konstruierten Aufgabe.

### 3. ehrende Erwähnung:

#### 14860 Ž. Janevski («SSZ» 8/11)

Die gedrückte, aber nicht erdrückende Stellung liefert den Rahmen für eine präzise ablaufende strategische Lösung. Dabei treten die schwarzen Verteidigungen Ld4 a/d4 b als Widerlegung und als Varianten im 2./3. Zug auf. Ärgerlich, dass die reziprok vertauschten thematischen Züge Te3 A/ Sf3 B bei Weiss nicht nach a/b aufzutauen. Aber auch so eine gelungene Komposition!

### Lobe ohne Reihenfolge, numerisch geordnet:

#### 14781 Ž. Janevski («SSZ» 3/10)

Intelligente Aufgaben mit fortgesetzten Verteidigungen (fV) und pointiertem Spiel sieht man leider selten. Der weisse Schlüssel zwingt den Springer zu drei fV 2. Grades mit umsichtigen Mattführungen bei Weiss. Die hohe Anzahl von Bauern auf beiden Seiten lässt freilich keine spektakuläreren Varianten zu.

#### 14835 H. Baumann («SSZ» 4/11)

Egal, wie man das Zugpaar Lb6/Lf6 nennt: Die Auflösung der Symmetrie in Verführung und geometrisch korrekter Lösung ist gelungen – hoffentlich kein Vorgänger?!

#### 14853 H. Baumann («SSZ» 7/11)

Es verblüfft, dass in diesem geräuschlos ablaufenden Schema beim Aufschreiben der Lösungen ein Salazar und ein reziproker Wechsel erscheinen. Die Doppellösung kann man tolerieren – ein kleiner Fund!

#### 14745 L. Makaronez («SSZ» 8/09)

Eine Rätselaufgabe mit Stil und Anspruch: Die attraktive und offene Stellung lädt zum Lösen ein. Die Verführung ist (zu?) gut begründet und wird versteckt widerlegt. Aber auch der Schlüssel ist nicht ohne und liefert Mattwechsel nach den Königsfluchten c6/e4.

#### 14751 H. Baumann («SSZ» 9/09)

Ob man es nun 3x3 Zagoruiko oder Drei-Phasen-Räumungs-Opferwechsel nennt, die Verknüpfung altbekannter geometrischer Elemente (L-Rutschbahn) mit taktischen Spielereien (T-Opposition) ist lobenswert und für die Galerie gespielt.

### 1. Preis: Nr. 14788

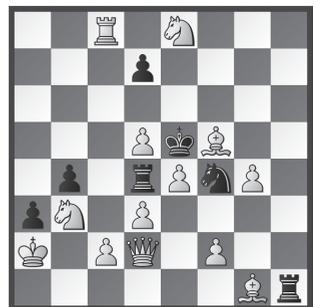
#### Abdelaziz Onkoud



# 3

### 2. Preis: Nr. 14739

#### Živko Janevski



# 3

# Problemschach

## Lösungen aus «SSZ» 5/2012

**14887 E. Zimmer.** 1. Kg7? (2. Dh6) Sg4 2. Dxc4; 1. ... Sg5! 1. Lg4+? Kh2 3. Sg6; 1. ... Sxc4! – **1. Sf7!** (2. Dh6) Kg6/ Sg5/Sg4 2. Df5/Dxc5/Dxc4. «Hübsche Modellmatts» (WL).

**14888 P. Nowitzkij.** 1. Se3? (2. Lf4 A/Df4 B) Sxe3 2. d4; 1. ... exf5 a! 1. Le4? (2. Lf4 A/Df4 B) Sxe4 2. Dxe4; 1. ... exd5 b! – **1. Sf8!** (2. Sg6) exf5 a 2. Lf4 A (2. Df4 B?) 1. ... exd5 b 2. Df4 B (2. Lf4 A?), 1. ... Se4 2. Dxe4. Dombrowskis-Hannelius mit Dualvermeidung im Mattzug. «Thematisch interessant» (WL).

**14889 G. Atajants.** Satz: 1. ... b5 2. Le6+ Kc6 3. Sa5 1. Lxb6? (2. Lxc7 ~ 3. Sb6 bzw. 2. b5 [3. Le6, Sb4] Tg6 3. Sb4; 1. ... Ta8! – **1. Sa3!** (2. Le6+ Kc6 3. b5) b5 2. c4+ A (2. e4+?) dxc3 e.p. 3. e4 B (2. ... bxc4 3. bxc4) 1. ... Lxf5 2. e4+ B (2. c4+?) dxe3 e.p. 3. c4 A (2. ... Lxe4 3. fxe4 (1. ... c5 2. Sc4 3. Sxb6 1. ... Tg6 2. Sb5 3. Sxc7. Keller-Paradox, dual avoidance, defences on same square (b5; Autor). «Nach der Freigabe von c4 durch den wS nehmen die 2wBB auf der c- und e-Reihe den sK gehörig in die Zange» (AOe). – «Original, mit einem Switchback» (WL).

**14890 J. Kupper und M. Hoffmann** (mit sBc3!). 1. e3! (2. Dxd5+! Kxd5 3. e4+ Kc6 4. d5) fxe3 2. Sxe3! (3. Dxd5) 2. ... Txd4 3. Sc4! (4. Sxa5) Txc4 4. Dxc4 2. ... Lxe3 3. f8S ~ 4. Lb,d7 1. ... f5 2. Se5+! dxe5 3. Lb7+ Kd6,7 4. Dxd5. Opfer-Problem mit Mausefalle, Damen- und Springeropfer. «Überaus spannend, und parteiähnlichem Charakter. Das Highlight dieser Nummer!» (WL).

**14891 H. Baumann.** 1. Df4 A? d5 a! 2. Dh4? Tg3! – **1. Dh4!** d5 a 2. Df4 A! d4 3. Dxd4+ Kh2 4. Dh4+ Kg1 5. Df4 Th2 6. Dd4+ Kg2 7. Dg4 1. ... Tg3 2. Dxc3+ Lg2 3. De3+ (oder 3. Kxe2 4. De3+ = Dual) Kh2 4. Kxe2 d5 5. Kf2 6. Dg3+ 7. Dg2. Kombination von Zander und Wladimirov. – Zander: Im Hauptspiel werden alle betroffenen Felder zu Switchback-Feldern. Trotz dem Dual im Nebenspiel witzig (Autor). «Nach links oder rechts (...)?» (AOe).

**14892 O. Schmitt** (mit sSSg6 und g8!). 1. Sd5? Ld8 2. Sb6+ Lxb6 3. axb6 Txb2, bzw. 2. Tg3? S6e7! 1. Tg3? Txc3? 2. Sd5; 1. ... Txb2! – **1. Sb5!** (2. Sa7) Kd7 2. Sbd4+ Kc8 3. Sc6 Kd7 4. Scd8+ Kc8 5. Tg3! (3. Txc3) Txc3 6. Sc6 Kd7 7. Scd4+ Kc8 8. Sb5 Kd7 9. Sbc7+ Kc8 10. Sd5 Ld8 11. Sb6+ Lxb6 12. axb6 ~ 13. b7 (Modellmatt). Switchback of the Sc7 in logical combination (Autor).  
Martin Hoffmann

**14899 Herbert Ahues  
Bremen (D)**



# 2 v 8+9

**14900 Chris Handloser  
Kirchlindach**



# 2 v 11+8

**14901 Živko Janevski  
Gevgelija (MK)**



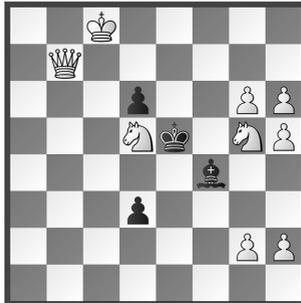
# 2 vvvv 11+9

**14902 Martin Hoffmann  
Zürich**



# 3 6+5

**14903 Petrašin Petrašinović  
Belgrad (SRB)**



# 3 9+4

**14904 Stanislav Vokál  
Košice (SK)**



# 5 8+6

Lösungen und Kommentare bis 10. Januar 2013 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

## Die fantastische Welt des Tasks (2)

mh. Es braucht wohl keine weithergeholtte Begründung für eine weitere Auflage von schönen Tasks! Hier also sind 6 ausgewählte neue Beispiele:

1) Dieser erste Preis in einem Thematurnier zeigt einen schwarzen Läufer, der über die ganze Diagonale zieht, und jedes Mal ein neues Matt fordert: **1. Lg8!** (Zugzwang!) Lg2/Lf3/Le4/Ld5/Lc6/Lb7/La8 2. Te3/Te2/Sxe4/Te6/Dxc6/Sxb7/b7. Die restlichen Fortsetzungen sind leicht zu finden.

2) Dieser Task unseres welschen Freundes, der vor 5 Jahren viel zu früh verstarb, zeigt die 6-fache Beweglichmachung schwarzer Steine, bzw. 5 Mal ziehen diese auf dasselbe Feld: **1. Sxe2!** (2. Ld4) Txe2/Lxe2/Sxe2/dxe2/fxe2/f4 2. Ld4 2. Ld4/Dc3/da1/Sxf3/Te3/Txg5 1. ... Tg4/La7(Lxd6+) 2. Sxg4/L(x)d6.

3) Der bekannte holländische Komponist zeigt einen 4-wendigen Grimshaw «der dritten Art», nämlich ausgelöst durch ein Schachgebot: **1. Tb4+!** Dd4/Td4/Ld4/Sd4 2. Sd3/Dd6/Lxe3/Df6 mit Dualvermeidung, 5 schwarzen Selbstfesselungen und 3 weissen Entfesselungen! (1. ... Le4 2. Te2).

4) Grimshaw-Häufungen lassen sich auch in geschlossener Form darstellen. Knuppert zeigt zwei 3-wendige Grimshaws: **1. Tf4!** (2. Ld4) Tc3/Lc3/Sc3 2. Txa5/Sb3/La3 und 1. ... Te4/Le4/Se5 2. Txc6/De7/Tf5, wieder mit obligater Dualvermeidung.

5) Der berühmte britische Komponist zeigt den seltenen 5-fachen Block der sD am eigenen König (Maximum): **1. Txd7!** (Zugzwang) Df3/Df4(T~)/Df5/De3/Dxd4 2. De6/Sxf6/Sc5 (Thema B2)/Dd5/Sd6 (Thema B2). Wie immer bei Mansfield: ein Genuss!

6) ist eine elegante Umsetzung der maximal möglichen Anzahl von S-Umwandlungen (8): **1. b8S+!** Txb8 2. axb8S+ Kd6 3. c8S+ Ke6 4. d8S+ Lxd8 5. exd7S+ f6 6. g8S+ Dxb8 7. fxb8S+ Txb8 8. hxb8S! Das leuchtet sofort ein, aber ob das auch so schnell hinzukriegen war? Shinkman hat sich Konstruktion sicher nicht leicht gemacht.

**1 Otto Würzburg**  
*Gazette Times 1912*  
1. Preis



# 2

**2 Jaques Fulpius (†)**  
*diagrammes 1987*  
Spezielle ehrende Erwähnung



# 2

**3 Jacobus Haring**  
*Main-Post 1965*  
1. Preis ex aequo



# 2

**4 Hugo Knuppert**  
*Skakbladet 1938*  
1. Preis



# 2

**5 Comins Mansfield**  
*Problem 1952*



# 2

**6 William A. Shinkman**  
*Deutsche Schachzeitung 1908*



# 8

# Problemschach

## Lösungen

aus «SSZ» 6/2012

**14893 H. Ahues.** 1. Sb5? (2. Se3) Kxc4/Lxc4 2. Txc3/Sxc3; 1. ... Sc2! – 1. Sc2! (2. S4e3) Kxc4/Lxc4 2. Txb4/Sxb4 (2 MW), 1. ... Sxc2/Te4 2. Tb5/Df7. Je 1 FF in Verführung & Lösung, 2 Mattwechsel mit Ostsee-Thema! – Bedauerlicherweise nebenlöslich durch 1. Txb4. Der Autor sieht leider keine Korrekturmöglichkeit. Wir entschuldigen uns!

**14894 P. Tritten.** 1. Db2 A? (2. Ke3 Kc4 a/Kc6 b/c 3. Db3/Db7/Dd4); 1. ... Kc4! – 1. **Ke3 B!** (2. Db2 usw.) Kc4 a/Kc6a 2. Da6+ Kb4/Kd5Da4/De6 (1. ... c6 2. Dd4). Droh-Reversal, Babuschka-Thema (Autor). «Schnörkellos» (WL).

**14895 L. Salaj jr./E. Klemenič/Z. Labai/M. Dragoun.** 1. **Ke6!** (2. Dd6 [3. Dxd5 A/Dxe5 B] Lb2 a/Td1 b 3. Dxd5 A/Dxe5 B) Lb2 a 2. Dc5 (3. Dxd5 A) Td1 b 3. Dxe3 1. ... Td1 b 2. Dg5 (3. Dxe5 B) Lb2 a 3. Dxe3 1. ... g3 2. Dh4+ Lg4+ 3. Dxd4 1. ... g5 2. Dh7+ Lg6 3. Dxd6. Treffpunkt realisiert durch Droh-Differenzierung. «Effizienter Königseinsatz!» (WL). – «Die Dame behält auf ihrer Position die Übersicht, so dass Schwarz am Schluss gegen die doppelten Mattdrohungen hilflos ist» (AOe).

**14896 L. Makaronez/L. Ljubaschewski.** 1. **Tb7!** (2. Dxd4+ exd4 3. exd4) Sh5 2. Kxe1 ~ 3. Dxa5 1. ... Se8 2. Ld5 (3. Dxa5) cxd5 3. Dc3 1. ... Se6 2. Lxd6+! (2. Sc3? Dh5+) cxd6 3. Dxa5 1. ... Sf3 2. Sc3 ~ 3. Sa4 (1. ... Sc2 2. Kxc2). «Für einmal lautet das Thema safety first!» (AOe).

**14897 F. Karmil.** 1. Lb8? (2. Sc7) Ta7! 1. Sc7+? Ka7 2. Sxd5 Ta5! – 1. **Tb8+!** Ka7 2. Tb5! Ka8 3. Sc7+ (3. Lb8? Ta7!) Ka7 4. Sxd5 (4. Lf4? d4!) Ka8 5. Sc7+ Ka7 6. Lf4 Te2 7. Ld6 Sb3 8. Sd5 Ka6! (8. ... Ka8? 9. Lb8!) 9. Tb6+! Ka7 (9. ... Ka5 10. Lb4+ Ka4 11. Sc3) 10. Lb8+ Ka8 11. Sc7.

**14898 O. Schmitt.** 1. Sxg4+? Ke4? 2. Sf6+ Ke5 3. Lxf3 usw.; 1. ... Kd5! 2. Sf6+ Kc6 – 1. **Tc3!** (2. Tc5+ dxc5 3. Lc7) dxc3 2. La5 (3. Lxc3) Kd4 3. Se6+ Ke5 4. Sd8! Kd4 5. Lb6+ Ke5 6. Sxg4+ K~ 7. Sf6+ Ke5 8. La5! (8. Lxf3? Sf2! 9. Sf7+ Ke6 10. Ld5+ Ke7) Kd4 9. Se6+ Ke5 10. Sf8! Kd4 11. Lb6+ Ke5 und nun 12. Lxf3 (13. Sg4) d5 13. Lc5 Sf2 14. Sg6+ Ke6 15. Lxd5. «Nice sacrifice followed by two switchbacks in the foreground in order to avoid the escape of the BK in c6» (Autor). «Schwierige Aufgabe!» (PN).

14905 Josef Kupper  
Zürich



# 2 vv ...

7+5

14906 Herbert Ahues  
Bremen (D)



# 2 vv

10+6

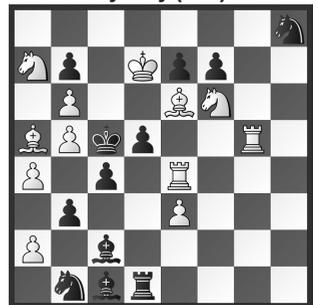
14907 Chris Handloser  
Kirchlintach



# 3

12+9

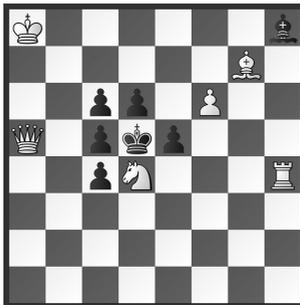
14908 Cor Sammelius  
Korrektur Markus Wettstein  
Sydney (Aus)



# 3

12+12

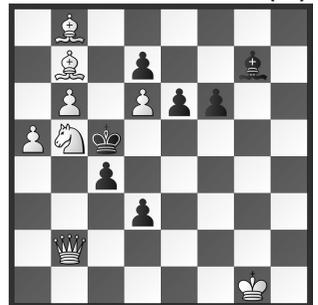
14909 Petrašin Petrašinovič  
Belgrad (SRB)



# 4

6+7

14910 Leonid Ljubaschewski  
und Leonid Makaronez  
Rishon LeZion und Haifa (Isr)



# 5

8+7

Lösungen und Kommentare bis 13. März 2013 an:  
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,  
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Martin Hoffmann

## 36. Lösungs-Weltmeisterschaft in Kobe

mh. Im Rahmen des jährlich stattfindenden einwöchigen WFCC/PCCC-Kongresses fand die Lösungs-Weltmeisterschaft statt – verbunden mit Lösungs-Open, etlichen (Schnell-)Kompositions-Turnieren und Tagungen der Delegierten. Ganz nebenbei haben zwei Schweizer Komponisten den Titel eines Internationalen Meisters erhalten: Dieter Werner und Martin Hoffmann.

Bei uns wenig bekannt ist die japanische Szene, die heuer in Kobe, das am 17. Januar 1995 durch ein katastrophales Erdbeben erschüttert wurde, eingeladen hatte. In der Lösungs-Weltmeisterschaft mussten in sechs Stunden je drei Zwei- (20') und Dreizüger (60'), Studien (100'), Hilfsmatts (50'), Mehrzüger (80') und Selbstmatts (50') gelöst werden. Die Auswertung erfolgte sowohl einzeln als auch als Mannschaft (mindestens zwei, höchstens drei Löser, das schlechteste wird als Streichresultat gewertet). Von den sieben Mannschaften gewann Polen vor Deutschland und Russland, Einzelsieger wurde im 52er-Feld wieder GM Piotr Murdzia (Pol) mit 77 von 90 möglichen Punkten, vor GM Arno Zude (D) und GM Kacper Piorun (Pol). IM Thomas Maeder, einziger Schweizer und Delegierter, wurde 38. Im offenen Lösungsturnier erreichte er im 65er-Feld den guten 21. Platz.

Zu jeder Kategorie nun ein Musterschach, vielleicht versuchen Sie es auch einmal bei wenigstens einer Aufgabe!

### Lösungen

1) 1. Le5/Se5/Dc7/Dc8? Sxb5/Sc4/Le5/Te5! – 1. b3! (2. Sb4) Te5/Le5 2. Dg8/Dxd6.

2) 1. b3! (Zzw.) Lg1/Lg3,Lh4/Sc2/Kc3 2. Dh3/Df5/Sc4/Txd3+.

3) 1. Tg3+! Ke4! (1. ... Ke2 2. Tg2+) 2. Tg4+ (2. Tc3? Td1+ 3. Ke8 Txe1 4. Txc2 Kd3+) Kf3! (2. ... Kf5 3. Tc4 Td1+ 4. Ld2! Txd2+ 5. Kc7 Ke5 6. Kc6) 3. Tg3+ (3. Tc4? Td1+ 4. Ld2 Txd2+ 5. Kc7 Ke3!) Kf4 4. Tc3 Td1+ 5. Kc8! c1D 6. Lg3+ Kg4 7. Txc1 Txc1+ 8. Lc7 =.

4) a) 1. Ke2 d4+ 2. Kd3 Td2 - b) 1. Kd4! Tb4+ 2. Kd3+ Sc3.

5) 1. f6? Tg5! 1. Sd5? Txd5 2. Lg5+ Lxg5 3. f6 d6! – 1. Sd6! cxd6 2. Sd5 Txd5 3. Lg5+ Lxg5 4. f6! ~ 5. Tg8+ Ke7 6. Te8.

6) 1. g5! (2. Sf3+ Lxf3 3. Ld4+) d1D, T 2. Sd3+ D,Txd3 3. Lf4+ 1. ... Lxg6 2. Sxg6+ Ke4 3. Td4+ 1. ... Sg4,f5+ 2. T(x)f5+ Ke4 3. Td4+ 1. ... Sxf7 2. Sg4+ Lxg4 3. Td5+.

**1 Herbert Ahues  
Lenin-120 JT 1990  
1. Preis**



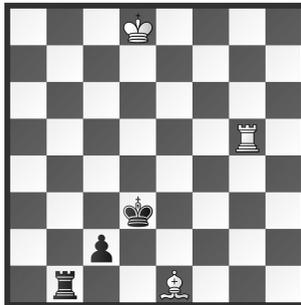
# 2

**2 Marcel Tribowski  
Berlin-München 1988  
1. Platz**



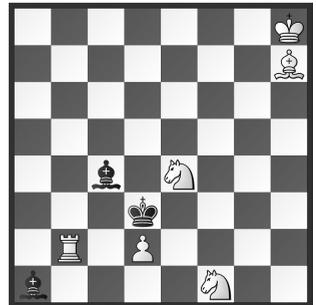
# 3

**3 Rewas Tawariani  
Schachmaty w SSSR 1992  
2.-3. Preis**



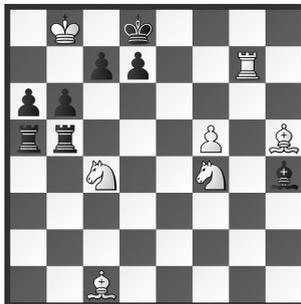
Remis

**4 Ronald Turnbull  
The Problemist 1990**



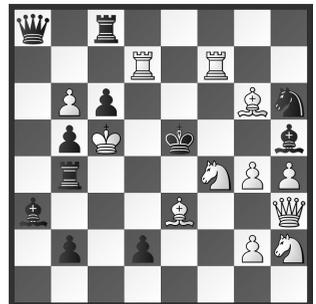
H # 2    b) – Lc4

**5 Visvaldis Veders  
Die Schwalbe 1994  
3. ehrende Erwähnung**



# 6

**6 Camillo Gamnitzer  
The Problemist 1988  
2. ehrende Erwähnung**



S # 3